

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-04F0ZB8	
Sitzung am	: 14.03.2002	
Sitzungsort	: Festsaal am Falkenberg	
Sitzungsbeginn	: 18:00	Sitzungsende : 19:30

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.03.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Kroeger, Stefan	18:00 bis 19:30 FORUM / Protokoll
Zug, Rainhard	18:00 bis 19:30 Strategische Steuerung
Junker, Marion	18:00 bis 19:30 Personalrat
Essen, Manfred von Dr.	18:00 bis 19:30 FORUM
George, Rüdiger	18:00 bis 19:30 FORUM ab 18.25 Uhr
Martin, Susanne	18:00 bis 19:30 FORUM
Richter, Gabriele	18:00 bis 19:30 FORUM
Hutterer, Werner	18:00 bis 19:30 FORUM

Teilnehmer

Reinders, Anette	18:00 bis 19:30
Algier, Ute	18:00 bis 19:30

Entschuldigt fehlten

sonstige

Wochnowski, Karlfried	18:00 bis 19:30
von Appen, Bodo	18:00 bis 19:30

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.03.2002

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen

TOP 4 :
Haushaltskonsolidierung

TOP 4.1
:
Haushaltskonsolidierung FORUM, hier: Kultur und Städtepartnerschaften - Vorlage M 02/0063 - bereits zugestellt -

TOP 4.2
:
Haushaltskonsolidierung FORUM , hier: Stadtbücherei - Vorlage M 02/0070 - bereits zugestellt -

TOP 4.3
:
Haushaltskonsolidierung FORUM, hier: Volkshochschule - Vorlage M 02/0061 bereits zugestellt -

TOP 4.4
:
Haushaltskonsolidierung FORUM , hier: Musikschule , Vorlage M 02/0062 - Vorlage bereits zugestellt -

TOP 4.5
:
Haushaltskonsolidierung FORUM , hier: Stadtarchiv / Stadtmuseum - Vorlage M 02/0067 - Vorlage bereits zugestellt -

TOP 4.6

:
Haushaltskonsolidierung FORUM , hier: Rechtsform

TOP 5 :
Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt , hier: Übernahme von Mietkosten für die TriBühne - Vorlage M 02/0069 - bereits zugestellt -

TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1 M02/0125

:
Bereitstellung von Mitarbeitern für die Betreuung von Veranstaltungen in der TriBühne, hier: Anfrage von Herrn Holtfoth in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften Nr. 38/VIII vom 14.02.02

TOP 6.2 M02/0111

:
Haushaltskonsolidierung FORUM, hier: Stadtbücherei, Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften vom 14.02.2002, TOP 6.2 Anfrage von Frau Kühl

TOP 6.3

:
Anfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften vom 14.02.02 zur TriBühne von Herrn Holtfoth und Frau Plaschnick

TOP 6.4

:
Auswertung der Seniorenweihnachtsfeiern 2001

TOP 6.5

:
Kohtla-Järve

TOP 6.6

:
Benefizkonzert zur Beschaffung eines Kleinbusses für Kohtla-Järve

TOP 6.7

:
Statistik Kulturträger 2001

TOP 6.8

:
Kulturträger "Frauenfragen - Frauenpolitik e.V."

TOP 6.9

:
EDV Umstellung Stadtbücherei

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 14.03.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Schmitt, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung, sie wird einstimmig so beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Haushaltskonsolidierung

Vor Beginn der Behandlung der Vorschläge für die einzelnen Einrichtungen erfolgt eine Diskussion zu der Vorgehensweise. Der Ausschussmitglieder sind sich dann einig, die

Einrichtungen des FORUM einzeln zu behandeln. Die Fragen zur Änderungen der Betriebsform einzelner Einrichtungen soll zusammenhängend zu TOP 4.6. behandelt werden.

TOP 4.1:

Haushaltskonsolidierung FORUM, hier: Kultur und Städtepartnerschaften - Vorlage M 02/0063 - bereits zugestellt -

Frau Richter gibt ein Schreiben von Besucherinnen und Besuchern der regelmäßigen Seniorenspielenachmittag als Anlage 1 sowie die Aufstellung der Bezuschussung von Austauschbesuchen in Norderstedt als Anlage 9 zum Protokoll.

Die CDU beantragt zum Thema "Theater und Konzerte, Vorverkauf", alle durch die Verwaltung vorgeschlagenen Möglichkeiten auszuschöpfen, um den Zuschussbedarf der Summe von 105.000 € anzunähern. Für den Haushalt 2003 soll der Zuschussbedarf auf 150.000 € festgeschrieben werden. Die Verwaltung wird gebeten, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Ferner wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwieweit eine Gesamtvermarktung und Verkauf der Karten des FORUMs und der TriBühne für die kommenden Spielzeiten sinnvoll und kostengünstiger wird.

Die FDP bittet die Verwaltung um Ausarbeitung und Vorschläge für die Übernahme der Aufgaben des FORUMs durch die TriBühne, wie z.B. Kartenverkauf. Es sollte auch überlegt werden, ob der TriBühne die Aufgaben eines Tourismuszentrale übertragen werden könnte. Ferner schlägt die FDP Fraktion vor, den Zuschussbedarf von 111.400 € um 50.000 € zu kürzen und desweiteren die Aufgaben an Vereine zu übertragen.

Die SPD beantragt:

"Die Verwaltung wird unter Hinzuziehung der Geschäftsführung der TriBühne gebeten, die im folgenden aufgeführten Punkte dahingehend zu prüfen, wie der Zuschussbedarf reduziert werden kann. Hierbei sind Vor- und Nachteile von Maßnahmen aufzuzeigen.

1. Übertragung des Bereiches Theater- und Konzertabo an die TriBühne - Ergänzung des Gesellschaftsvertrages und im Rahmen der bestehenden Verlustübernahme der MeNo GmbH oder sollte mit der TriBühne eine Festbetragsfinanzierung seitens der Stadt deutlich unter dem jetzigen Zuschussbedarf vereinbart werden
2. Übertragung des gesamten Bereiches Kartenverkauf (aus dem FORUM Center) an eine zu gründende Touristenzentrale Norderstedt an die TriBühne Norderstedt (Zusammenarbeit Norderstedt Marketing, Norderstedter Hotels und Stadt Norderstedt)
3. Erhöhung der Einnahmesituation beim Theater- und Konzertabo durch Anhebung der Entgelte
4. Kritische Überprüfung des Personaleinsatzes / Aushilfen (Budget R&O bzw. Theater- und Konzertabo). Die Betreuung der Künstlerinnen und Künstler bzw. der Veranstaltungen insgesamt bewegt sich auf einem sehr hohen Niveau.
5. Bei den Ausgaben im Bereich zielgruppenorientierter Kulturarbeit (Senioren) sollte überprüft werden, ob durch eine Übertragung an den Seniorenbeirat und gleichzeitiger Aktivierung ehrenamtlicher Potentiale die Kosten gesenkt werden könnten

Die Grüne Alternative und die Bürgerpartei bitten ebenfalls um Prüfung der im 100 Punkte Plan aufgeführten Punkte zu Kultur und Städtepartnerschaften mit Ausnahme des Punktes 4 "Europäische Kontaktpflege".

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig den Prüfauftrag gemäß des Antrages der SPD Fraktion.

**TOP 4.2:
Haushaltskonsolidierung FORUM , hier: Stadtbücherei - Vorlage M 02/0070 - bereits
zugestellt -**

Frau Martin gibt als Anlage 2 die Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion zur Haushaltskonsolidierung des FORUM ; hier: Stadtbücherei aus der Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften vom 14.02.02 zu Protokoll.

Es erfolgt eine Diskussion um eine mögliche Schließung der Bücherei Garstedt.

Die CDU beantragt:

"In Norderstedt soll ein zentrales literarisches Zentrum entstehen, in dem der Bestand aus Friedrichsgabe, Garstedt und Norderstedt - Mitte zusammengefasst wird. Die Verwaltung wird gebeten, ein entsprechendes Umsetzungskonzept in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung zu erarbeiten, unter der Maßgabe, dass keine Mitarbeiter entlassen werden. Zur Versorgung der Schulen und auch insbesondere zur verbesserten dezentralen Versorgung wird die Fahrbücherei verstärkt eingesetzt."

Die Bürgerpartei spricht sich ebenfalls gegen eine Schließung einer Bücherei aus, bittet aber zu prüfen, ob eine Einnahmenerhöhung bei einer Berechnung der Entgelte pro Ausleihvorgang erzielt werden kann.

Die SPD beantragt:

"Die Verwaltung wird gebeten, den im folgenden aufgeführten Punkt dahingehend zu prüfen, wie der Zuschussbedarf reduziert werden kann. Hierbei sind Vor- und Nachteile von Maßnahmen aufzuzeigen.

- Einnahmenverbesserung durch Entgelterhöhung , Möglichkeiten: über eine pauschale Anhebung der Jahresgebühr, Einführung einer differenzierten Jahresgebühr für viel und wenig Nutzer, Erhebung zusätzlicher Gebühren für die Nutzung mehrerer Medienbereiche z.B. Bücher, CD's , Video, Graphothek usw. oder die Einführung einer Gebühr je Ausleihvorgang. Die Gebühren je Ausleihvorgang könnten durch die Optimierung des Abrechnungsverfahrens z.B. durch die Einführung einer Guthabekarte, für die Verwaltung attraktiv sein, da sich der Verwaltungsaufwand nicht erhöhen würde und durch das Prinzip der Vorkasse die Stadtbücherei eine höhere Liquidität erreichen würde. Dieses Prinzip der Nutzerkarte könnte auch auf alle Einrichtung des FORUM übertragen werden (FORUM Card)."

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften lehnt den CDU Antrag mit 6 nein bei 4 ja Stimmen ab. Der Antrag der SPD wird mit 6 ja Stimmen bei 2 nein Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 4.3:

Haushaltskonsolidierung FORUM, hier: Volkshochschule - Vorlage M 02/0061 bereits zugestellt -

Herr Hutterer gibt als Anlage 3 die Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick aus der Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften vom 14.02.02 zum IT Competence Center zu Protokoll.

Die CDU beantragt:

"Der Kostendeckungsgrad der VHS wird auf 70 % und damit wird der Zuschussbedarf auf 700.000 € für den Haushalt 2003 festgesetzt. Die Verwaltung wird gebeten, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Ferner bitten wir um eine Aufstellung jener Kurse oder Kursbereiche, die kostendeckend arbeiten und jener, die bezuschusst werden."

Die FDP beantragt die Schließung der Stadtbildstelle bzw. die Rückübertragung an den Kreis.

Die Bürgerpartei spricht sich ebenfalls für die Schließung der Stadtbildstelle aus.

Die SPD beantragt:

"Die Verwaltung wird gebeten, die im folgenden aufgeführten Punkte dahingehend zu prüfen, wie der Zuschussbedarf reduziert werden kann. Hierbei sind Vor- und Nachteile von Maßnahmen aufzuzeigen:

- Einnahmeverbesserung, Grundentgeltsatz jährlich, erhöhen 5 Jahres-Paln
- Struktur (Zusammenlegung von Fachbereichen und langfristige Einsparung von Personalkosten: Sprachen, , kaufm.Praxis, Grundbildung; Auslastung Fachräume überprüfen: VHS Küche, Pavillon am Böhmerwald, Umweltlabor, EDV Räume)
- Erhöhung der Mindestteilnehmerzahl bzw. Gebühren für kleinere Gruppen stärker erhöhen
- EDV Schulungsraum der Stadt in die VHS integrieren
- Organisation der Bedienstetenschulung der Stadt an die VHS übertragen

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften lehnt die von der FDP sowie der Bürgerpartei vorgeschlagene Prüfung der Schließung bzw. der Übergabe der Stadtbildstelle an den Kreis Segeberg mit 6 nein bei 4 ja Stimmen ab.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig den Prüfantrag der SPD.

Die von der CDU gewünschte Aufstellung der kostendeckend bzw. nicht kostendeckend durchgeführten Kurse soll trotzdem erstellt werden.

TOP 4.4:
Haushaltskonsolidierung FORUM , hier: Musikschule , Vorlage M 02/0062 - Vorlage bereits zugestellt -

Die CDU beantragt:

"Der Kostendeckungsgrad der Musikschule wird auf 60 % und damit der Zuschussbedarf auf 610.000 € für den Haushalt 2003 festgesetzt. Die Verwaltung wird gebeten, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln."

Die Grüne Alternative und die Bürgerpartei sprechen sich ebenfalls für eine Erhöhung des Kostendeckungsgrades aus.

Die SPD beantragt:

"Die Verwaltung wird gebeten, den im folgenden aufgeführten Punkt dahingehend zu prüfen, wie der Zuschussbedarf reduziert werden kann. Hierbei sind Vor- und Nachteile von Maßnahmen aufzuzeigen:

- Einnahmeverbesserung (Grundentgeltsatz jährlich erhöhen - 5 Jahres Plan, Gewinnung von Sponsoren) / Kostenreduzierung"

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt den Vorschlag für den Prüfauftrag der SPD einstimmig.

Aus Zeitgründen besteht Einvernehmen, die Tagesordnungspunkt 4.5 / 4.6 und 5 auf einer außerordentlichen Sitzung am 28.03.02 zu behandeln.

TOP 4.5:
Haushaltskonsolidierung FORUM , hier: Stadtarchiv / Stadtmuseum - Vorlage M 02/0067 - Vorlage bereits zugestellt -

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde auf den 28.03.02 verschoben.

TOP 4.6:
Haushaltskonsolidierung FORUM , hier: Rechtsform

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde auf den 28.03.02 verschoben.

TOP 5:

Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt , hier: Übernahme von Mietkosten für die TriBühne - Vorlage M 02/0069 - bereits zugestellt -

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde auf den 28.03.02 verschoben.

TOP 6:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1: M02/0125

Bereitstellung von Mitarbeitern für die Betreuung von Veranstaltungen in der TriBühne, hier: Anfrage von Herrn Holtfoth in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften Nr. 38/VIII vom 14.02.02

Anfrage von Herrn Holtfoth im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften Nr. 38/VIII vom 14.02.02:

" Werden Mitarbeiter des FORUM für die Betreuung von Veranstaltungen der TriBühne zur Verfügung gestellt ?

Wenn ja,

- Für welche Art von Veranstaltungen ?
- In welchem Umfang ?
- Wieviele Mitarbeiter sind betroffen ?
- Wieviele Veranstaltungen wurden bislang betreut ?
- Wie hoch sind die entstandenen Personalkosten ?
- Wie werden die anfallenden Personalkosten abgerechnet ?"

Antwort:

Grundsätzlich werden keine Mitarbeiter für Veranstaltungen der TriBühne zur Verfügung gestellt.

Hiervon unbeachtet führen aber wie bisher im Festsaal am Falkenberg MitarbeiterInnen des FORUM die städtischen Veranstaltungen im Theater- und Konzertbereich durch. Hierbei

handelt es sich sowohl um festangestellte Mitarbeiter des FORUM , Kultur und Städtepartnerschaften als auch um städtische Aushilfen, die Garderoben-, Einlass- und Kassendienste übernehmen. Die hieraus entstehenden Personalkosten werden in der Gebührenbedarfsberechnung "Theater und Konzerte" ausgewiesen und sind Grundlage für die Festlegung der Eintrittspreise.

Neben dem städtischen Kulturprogramm bietet das FORUM einzelnen Veranstaltern gegen Gebühr die Übernahme der Abwicklung des Kartenverkaufs über das städtische Kartenverkaufsystem an. Hierbei wird die vorhandene Infrastruktur genutzt, das FORUM erhält zusätzlich aus den Verkäufen eine Vorverkaufsgebühr von 10 % des Kartenpreises. Seit Bestehen der TriBühne waren dies folgende Veranstaltungen:

Lalelu der SPD Norderstedt	am 19.10.01
Romeo und Julia des Symphonischen Blasorchesters	am 03.11.01
Verdi Requiem der Christus Kirchengemeinde Garstedt	am 25.11.01
Marlene Jaschke, bühne 21	am 26./27.11.01
Benefizkonzert Solardach des Lessing Gymnasiums	am 29.11.01
Winterzauber, D+K Event	am 08.12.01
Jahresausklänge des Symphonischen Blasorchesters	am 30.12.01
Silvesterball TriBühne / Restaurant Brunnenhof	am 31.12.01
Herr Holm, bühne 21	am 04.02.02
Dieter Hildebrandt, SPD Norderstedt	am 22.02.02

Hierbei werden abends vor Ort zwei Aushilfen für Kasse und Ausgabe von Gutscheinen eingesetzt. Dieser Service ist im Entgelt für die Übernahme des Vorverkaufs, das vom Veranstalter zu zahlen ist, enthalten.

Beim Veranstalter bühne 21 wurden zusätzlich zu den Kassendiensten Einlass- und Garderobenkräfte zur Verfügung gestellt. Hier erfolgte eine stundenweise Abrechnung entsprechend der Entgeltordnung für Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt . Bei dem, dem Veranstalter in Rechnung gestellten Entgelt handelt es sich um einen Betrag, der um ca. 2,50 € über dem den Aushilfen ausgezahlten Stundensatz liegt.

Weitere Einsätze von Personal des FORUM, Kultur und Städtepartnerschaften sowie der städtischen Aushilfen ist in der TriBühne nicht erfolgt.

TOP 6.2: M02/0111

Haushaltskonsolidierung FORUM, hier: Stadtbücherei, Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften vom 14.02.2002, TOP 6.2 Anfrage von Frau Kühl

Frau Richter gibt die Beantwortung der Anfrage als Anlage 4 zu Protokoll.

**TOP 6.3:
Anfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften vom
14.02.02 zur TriBühne von Herrn Holtfoth und Frau Plaschnick**

Frau Richter gibt die Beantwortung der Anfragen von Frau Plaschnick und Herrn Holtfoth aus der Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften vom 14.02.02 durch die Geschäftsleitung der TriBühne als Anlage 5 zum Protokoll.

**TOP 6.4:
Auswertung der Seniorenweihnachtsfeiern 2001**

Die Auswertung der Seniorenweihnachtsfeiern 2001 durch Herrn Kroeger wird als Anlage 6 dem Protokoll beigelegt.

**TOP 6.5:
Kohtla-Järve**

Frau Richter gibt ein Dankschreiben der Johvi Private School als Anlage 7 und ein Sachstandsbericht von Herrn Staben zu den Bautätigkeiten in Kohtla Järve als Anlage 8 zu Protokoll.

**TOP 6.6:
Benefizkonzert zur Beschaffung eines Kleinbusses für Kohtla-Järve**

Frau Richter berichtet über die Durchführung eines Benefizkonzertes mit den Auftretenden Lalelu , Hans-Werner Kühl und Bernhard Tuchel, der Bigband des Lessing Gymnasiums sowie den Melkern am 30.05.02 in der TriBühne . Der Erlös soll für die Beschaffung eines Kleinbusses in Kohtla-Järve genutzt werden. Die Servicedienste (Einlass, Garderobe) sollte durch die Politik und Verwaltung ehrenamtlich vorgenommen werden. Nähere Informationen werden in der nächsten Sitzung gegeben.

**TOP 6.7:
Statistik Kulturträger 2001**

Frau Richter gibt als Anlage 10 die Statistik der Kulturträger 2001 zu Protokoll.

TOP 6.8:
Kulturträger "Frauenfragen - Frauenpolitik e.V."

Frau Richter kündigt eine Vorlage zur Aberkennung der Kulturträgerschaft des Vereins "Frauenfragen - Frauenpolitik e.V." für die Mai Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften an.

TOP 6.9:
EDV Umstellung Stadtbücherei

Frau Martin berichtet, dass die EDV Umstellung in der Stadtbücherei begonnen hat. Obwohl zur Zeit keine Medien auszuleihen sind, sind hohe Besucherzahlen in den Büchereien zu verzeichnen. Der vorgelegte Zeitplan wird voraussichtlich eingehalten.